

Eine Anmeldung zur Konferenz ist unter <http://survey.impulse.at/index.php?sid=86452&lang=de> bis zum **23. April 2018** möglich.



BMBWF

BUNDESMINISTERIUM
FÜR BILDUNG, WISSENSCHAFT
UND FORSCHUNG

www.bmbwf.gv.at



Eine gemeinsame Veranstaltung der Europäischen Peer Review Vereinigung, des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung und der Arbeiterkammer Wien.

QUALITÄTSENTWICKLUNG IM BEREICH DER VALIDIERUNG NICHT-FORMALEN UND INFORMELLEN LERNENS

Donnerstag, 3. Mai 2018, 9:00 – 16:30 Uhr
Bildungszentrum der AK Wien, Theresianumgasse 16-18, 1040 Wien



Peer-Review-Verfahren und Verwendung von Qualitätskriterien im Bereich von Validierungsverfahren in der Berufs- und Erwachsenenbildung – Europäische Erfahrungen, Nutzen für österreichische Validierungsanbieter

Konferenzprogramm

Moderation: Wolfgang Denk und Udo Bachmayer, Nationale Koordinierungsstelle für den NQR

9:00 Registrierung und Kaffee

9:30 Begrüßung

Melitta Aschauer-Nagl, Arbeiterkammer Wien, Bereichsleitung Bildung
Christian Dorninger, Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung, Leitung der Sektion II

9:45 Die österreichische Validierungsstrategie – Hintergrund, Zielsetzung und erste Ergebnisse

Stephanie Mayer, Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung

10:15 Peer Review – Externe Qualitätssicherung für Validierungsanbieter

Maria Gutknecht-Gmeiner, Europäische Peer Review Vereinigung

11:00 Kaffeepause

11:30 Podiumsdiskussion: Qualität der Validierung in der Praxis

Franz Fuchs-Weigl, AK Salzburg
Klaudia Burtscher, Frauenstiftung Steyr
Karin Reisinger, Weiterbildungsakademie
Wolfgang Kellner, Ring Österreichischer Bildungswerke
Alfred Freundlinger, Wirtschaftskammer Österreich

12:30 Mittagessen

14:00 Workshops

Workshop 1: Peer Review am Beispiel von „Du kannst was“: Erfahrungen in der Projektumsetzung und Zukunftsperspektiven

Moderation: Bernhard Horak (AK Wien)

Vortragende: Christian Eichbauer (AK Oberösterreich), Franz Fuchs-Weigl (AK Salzburg)

Workshop 2: Peer Review zur Qualitätssicherung von Validierung an Hochschulen: Erfahrungen der Universität für Bodenkultur mit internationalen und transdisziplinären Peer Teams

Moderation: Edith Winkler (BMBWF)

Vortragende: Christina Paulus und Susanna M. Henkel (Universität für Bodenkultur)

Workshop 3: Voneinander Lernen mit europäischer Dimension: Peer-Review-Erfahrungen der Frauenstiftung Steyr und der Weiterbildungsakademie Österreich (wba)

Moderation und Vortragende: Michaela Freimüller (Frauenstiftung Steyr) und Giselheid Wagner (wba)

Workshop 4: Im Fokus: Anwendung des Qualitätskriterienkatalogs in der Validierung

Moderation: Stephanie Mayer (BMBWF)

Workshop 5: Im Fokus: Kommunikation zur Validierungsstrategie

Moderation: Doris Wyskitensky (BMBWF)

15:30 Kaffeepause

16:00 Podiumsdiskussion: Validierung quo vadis? – Validierungspraxis in die Zukunft gedacht

Eduard Staudecker, Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung
Alexander Hölbl, Bundesministerium für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort
Bernhard Horak, AK Wien
Thomas Mayr, Wirtschaftskammer Österreich
Christina Paulus, Universität für Bodenkultur